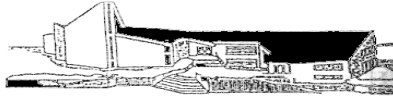


Pfarrmitteilungen



St. Elisabeth



St. Vizelin



St. Bonifatius

26. –28. Sonntag im Jahreskreis 27.09. – 12.10.2008 Nr. 15

Herr, wie sind deine Werke so groß und viel! Du hast sie alle weise geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter." (Ps. 104, 24)

Bevor Sie jetzt weiterlesen, betrachten Sie doch einmal ganz in Ruhe eine Blume! In einem Zeitungsartikel war Faszinierendes zu lesen unter dem Titel "Nur hören können die Blüten nicht." Forscherinnen haben herausgefunden: Blumen können sehen, riechen, fühlen. Sie haben zwar keine Augen, aber es kommt in den Blüten zu einem ähnlichen Vorgang wie dem, wenn unser Auge etwas sehend aufnimmt.



Nun ist also wissenschaftlich bewiesen, was wir schon vorher ahnten: Blumen sind ganz besondere Geschöpfe mit ganz besonderen, faszinierenden Fähigkeiten und Leistungen. Ich glaube: Sie gehören zu den großen und vielen Werken unseres Gottes. Jede Blume ist einzigartig - und weise geordnet.

Wenn ich so eine Blume vor mir sehe, denke ich oft: So vielfältig hat Gott uns auch geschaffen: groß und klein, etwas unscheinbar in der Farbe und auffällig bunt, alle verschieden, einzigartig, aber: Weise geordnet!

Ich bin weise geordnet! Ich mit meinem inneren und äußeren Chaos habe eine (mir vielleicht noch unbekannt) Ordnung in mir, und ich habe meinen Platz in der Welt - Weise geordnet! Wie die Blumen habe ich Wurzeln, und feste Verwurzelung tut gut, hilft zu leben. Meine Erde ist der Geist Gottes, der mir Nahrung und Kraft gibt. Und wie die Blume richte ich mich nach dem aus, der mir Licht, Wärme und Lebensmut gibt.

In der Natur sehe ich leicht die weise Ordnung Gottes, aber in mir kann ich sie oft nur schwer erkennen. Darum freue ich mich, dass die Natur mir hilft: Wenn ich mir immer wieder bewusst mache, wie schön die Natur ist, wie weise geordnet, dann sehe ich vielleicht irgendwann, wie weise ich, die ich der Blume so ähnlich bin, geordnet bin - mit Gaben und Gütern beschenkt.

Dann werde ich die Schöpfung als Geschenk betrachten, sie achten und zu erhalten suchen. Und genauso werde ich auch meine innersten Gaben achten, sie zu erhalten suchen und für meine Mitgeschöpfe einsetzen.

Ulrike Groeneveld, Stolzenau

(Diesen Text suchte Frau Doris Nitsche aus Klein Berkel für die Pfarrmitteilungen aus)

GOTTESDIENSTE in unseren Kirchen

| | St. Elisabeth | St. Vizelin | St. Bonifatius |
|---|--|---|---|
| Samstag 27.09. Kollekte: | --- | --- | 17.00 Uhr Hl. Messe Goldene Hochzeit der Eheleute Jan u. Irene Goik + <i>Andreas Goik</i> ++ <i>Eltern Franziska u.</i> <i>Winzent Wuwer</i> ++ <i>Eltern Wiktorja u.</i> <i>Franzisek Goik</i> + <i>Augustine Mitko</i> Gemeinde |
| Sonntag 28.09. 26. Sonntag im Jahres- kreis Kollekte: | 10.45 Uhr Hl. Messe + <i>Wolfgang Starke</i> ++ <i>Gerda u. Wolfgang</i> <i>Schöpe</i> ++ <i>Maria u. Gregor Sümnik</i> u. ++ <i>Angehörige</i> 12.00 Uhr ökumenischer Verkehrsgottesdienst bei den Baptisten 1. Gemeinde 2. Gemeindezentrum | 09.00 Uhr Hl. Messe zum Kirchweihfest <i>Lebende und ++ der</i> <i>Familie Thiel</i> anschließend Kirchen- café 1. Gemeinde 2. Kirchenbulli | --- |
| Di. 30.09. | --- | 08.45 Uhr Hl. Messe <i>Lebende und ++ d. Fam.</i> <i>Dudzik</i> | 17.00 Uhr Basisgottes- dienst 3 der Erst- Kommunionkinder |
| Mi. 01.10. | 08.45 Uhr Hl. Messe + <i>Pfr. Heinrich Schildt</i> + <i>Elvira Friesland</i> | --- | --- |
| Do. 02.10. | 19.00 Uhr Vesper zum Schutzengelfest | 18.00 Uhr Rosenkranz | 08.45 Uhr Hl. Messe |
| Fr. 03.10 | 10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Marktkirche zum Tag der Deutschen Einheit Predigt: H. Pilgrim aus Rostock; anschl. Talkshow im Haus der Kirche | | |
| Samstag 04.10. Kollekte: | --- | 17.00 Uhr Gottesdienst mit Jung und Alt + <i>Christa Vogel</i> ++ <i>der Fam. Teichert u.</i> <i>Palmberg</i> CARITAS | --- |

| | St. Elisabeth | St. Vizelein | St. Bonifatius |
|--|---|---|--|
| Sonntag 05.10. 27. Sonntag im Jahres- kreis – Erntedank- fest Kollekte: | 10.45 Uhr Gottesdienst mit Jung und Alt mitgestaltet durch den Musikkreis ++ <i>d. Fam. Jungnitz</i> ++ <i>d. Fam. Treutler</i> ++ <i>Eheleute Sobisch und Woitzik</i> ++ <i>Alfred u. Hedwig Brix</i> Caritas | 11.00 Uhr ökumenischer Familiengottesdienst zum Erntedankfest anschließend Agape im Bonhoeffer-Haus | 09.00 Uhr Gottesdienst mit Jung und Alt ++ <i>Hedwig u. Johann Köpke</i> Caritas |
| Di. 07.10. | --- | 08.45 Uhr Hl. Messe | 17.00 Uhr Rosenkranz |
| Mi. 08.10. | 08.45 Uhr Hl. Messe | --- | --- |
| Do. 09.10. | 17.00 Uhr Basisgottesdienst 4 der Erstkommunionkinder 19.00 Uhr Rosenkranz | 18.00 Uhr Rosenkranz | 08.45 Uhr Hl. Messe |
| Fr. 10.10. | 15.00 Uhr Hl. Messe | 15.00 Uhr Wortgottesfeier | --- |
| Samstag 11.10. Kollekte: | 14.30 Uhr Taufe von Christian Kuhles 16.00 Uhr Gottesdienst in polnischer Sprache | --- | 17.00 Uhr Hl. Messe + <i>Alfred Kwiotek u. Hermann Wycisk u. Angehörige</i> ++ <i>Eheleute Elisabeth u. Max Pospiech</i> Gemeinde |
| Sonntag 12.10. 28. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: | 10.45 Uhr Hl. Messe <i>Lebende und ++ d. Fam. Berger und Mosler</i> 1. Gemeinde 2. Soz. Projekte | 09.00 Uhr Hl. Messe + <i>Hans Mertens und alle Angehörige</i> 1. Gemeinde 2. Kirchenbulli | --- |

Ämtliche Bekanntmachungen

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritas-Sonntag 2008

Am 04./05. Oktober feiern wir den Caritas-Sonntag. Armut ist auch in Deutschland eine Realität. Und wer in unserem Land einmal arm ist, hat es auch schwer, aus dieser Lage herauszukommen. Armut bedeutet oftmals auch Ausgrenzung und Benachteiligung. Die Kirche setzt sich für Menschenwürde, gerechte Strukturen und für Solidarität ein.

Vor Ort besteht die Aufgabe darin, in den Pfarrgemeinden den Menschen nahe zu sein, Not zu sehen und zu handeln. Viele Gemeinden haben dazu gemeinsam mit der Caritas Projekte und Initiativen entwickelt. Sie geben damit ein Zeugnis von der Liebe Jesu Christi.

„Achten statt ächten“ heißt das Motto der Caritas 2008. Die Caritas setzt sich in diesem Jahr dafür ein, bei benachteiligten Jugendlichen ihre Talente und Potentiale besonders in den Blick zu nehmen.

Nach wie vor gibt es in Deutschland einen Zusammenhang zwischen sozialer Herkunft und den Bildungs- und damit auch Lebenschancen von Jugendlichen.

Jährlich verlassen rund acht Prozent der Schülerinnen und Schüler die Schule ohne Abschluss. Bildung, Ausbildung und Chancen auf dem Arbeitsmarkt sind jedoch zentrale Elemente, um der Ausgrenzung nachhaltig zu begegnen.

Jesus hat Menschen befähigt, ihre Gaben zu erkennen und zu nutzen. Diese Haltung macht sich die Caritas zu eigen, wenn sie dafür eintritt, Jugendliche zu achten statt zu ächten.

Die Kollekte des Caritas-Sonntags ist bestimmt für die vielfältigen Anliegen der Caritas. Bitte unterstützen Sie die Arbeit der Caritas durch Ihre Gabe. Schon jetzt danken wir Ihnen herzlich dafür.

Die deutsche Bischofskonferenz

Verstorben sind aus unserer Gemeinde: *Herr, gib ihnen das ewige Leben!*

Herr Bruno Hilf, Aerzen, Grupenhäger Bruch 1, (67)

Herr Wolfgang Rahner, Händelweg 10, (71)

Frau Frieda Vogel, geb. Klose, Fischbecker Str. 31 (88)

† Wolfgang Rahner

Wir trauern als Kirchengemeinde um unseren langjährigen Küster Wolfgang Rahner, der nach kurzer, schwerer Krankheit am 18. September verstarb. Von Beginn des kirchlichen Lebens in St. Elisabeth an nahm er hoch engagiert seine Aufgaben als Küster und Wortgottesdienstleiter wahr. Viele Jahre war er auch als Pfarrgemeinderatsmitglied und Kommunionhelfer tätig. Durch die Teilnahme an liturgischen Schulungen hat er sich für unsere Gemeinde umfangreiche Kenntnisse erworben. Dankbar sind wir ihm für sein fast tägliches umsichtiges Engagement. Er hinterlässt in unserer St. Elisabeth-Kirche eine große Lücke. So wird Wolfgang Rahner uns in steter Erinnerung bleiben. Seiner Ehefrau und seinen Angehörigen gilt unser Mitgefühl.

Für den Kirchenvorstand

Pfarrer Winfried Moecke

Johannes Olschimke

TERMINE

... IN ST. ELISABETH (die nicht im blauen Falblatt stehen)

Mo. 29.09. 10.30 Uhr Geburtstagsbesuchskreis, Clubraum

Mi. 01.10. 19.30 Uhr Vor-Ort-Team, Tagungsraum

Do. 02.10. 15.00 Uhr kfd-Frauengesprächskreis, Saal



Katholische
Erwachsenenbildung

„St. Elisabeth – Ein Zelt für viele“

Themen-Nachmittag mit dem Frauentreff Aerzen

Referenten: Ursula Cyrol u. N.N

15.30 Uhr Geschwistertreff, ob. Raum

Sa. 04.10. 15.30 Uhr Kleines Erntefest für Krabbelkinder

Mi. 08.10. 10.00 Uhr Die Allerbesten Jahre, Saal

Belo Horizonte - Partnerschaftsprojekt der kath. St. Elisabeth-Gemeinde und der evangelischen St. Johannis-Gemeinde

Teil 1: Warum Partnerschaft mit Brasilien?

Referenten: Ehepaar Wismeier u. Schick

Mi. 08.10. 14.30 Uhr Seniorenkreis

„Vom Korn zum Brot: der Bäcker zwischen traditionellen Herstellungsverfahren und Lebensmittelprodukten im



Katholische
Erwachsenenbildung

Wettbewerb mit Industrieprodukten: Gesundheitliche und biologisch-ökologische Aspekte.

Referentin: Frau Konarek

Do. 09.10. 09.00 Uhr

Die Allerbesten Jahre



Die medientechnische Landschaft der Landeshauptstadt

Hannover: Aufgezeigt am Landesfunkhaus

Referentin: Frau Peters

Sa. 11.10. 18.00 Uhr

Leiterrunde Ameland, Saal

So. 12.10. 15.30 Uhr

Treffen der Amelandteilnehmer, Saal

... IN ST. VIZELIN (die nicht im blauen Faltblatt stehen)

Di. 07.10. 16.00 Uhr

Caritas-Sachausschuss

19.00 Uhr

Liturgiekreis

19.00 Uhr

Treffen des Vorbereitungskreises „Neuzugezogener“

Mi. 08.10. 10.00 Uhr

Klönstunde

„Das hab ich gern gelesen“

Referenten: Verschiedene

Do. 09.10. 15.00 Uhr

Vorbereitungsteam GJA

Sa. 11.10. 09.00 – 12.00 Uhr

Männerfrühstück

„Erfurcht vor dem Leben. Haben wir sie verloren?“

Referent: Horst Büshel, Diakon aus Hildesheim †

13.00 Uhr

Volleyballturnier für Jedermann der Gemeinde Klein Berkel in der Sporthalle der Grundschule

... IN ST. BONIFATIUS (die nicht im blauen Faltblatt stehen)

Mi. 01.10. 16.00 Uhr

Kindergruppe – Thema: Kolumbien – ein Land entdecken

Bitte mitbringen: 1 Bogen weiße Pappe, Schere, Kleber

Sa. 04.10. 11.00 Uhr

Kindergruppe: Probe Erntedankgottesdienst

19.00 Uhr

Jugendtreff


Bibel Mirakelspiel „Der Schatz in den Katakomben“

Mit Übernachtung (denkt bitte an Schlafzeug). Jeder bringt

etwas für das gemeinsame Frühstück mit.

Sa. 11.10.

Jugendtreff, Volleyballturnier in Klein Berkel (Info folgt!)

Die mit  gekennzeichneten Veranstaltungen finden in pädagogischer Verantwortung der Katholischen Erwachsenenbildung statt.

Hinweise

Danken und Teilen (Erntedankfest)

Zum Erntedankfest bitten wir um Spenden für die Hamelner Tafel in Form von Obst und Gemüse. Für die Gabentische in St. Elisabeth u. St. Bonifatius bitten wir auch um verpackte noch haltbare Lebensmittel, Babynahrung sowie Hygiene- und Pflegeartikel für Bedürftige. Ihre Spenden können jeweils eine ½ Stunde vor den Gottesdiensten abgegeben werden.

| | |
|----------------|--|
| St. Elisabeth | zusätzlich Samstag, 4.10., 14.45 Uhr |
| St. Bonifatius | zusätzlich Samstag, 11.00 Uhr, Erntedankfest – Probe der Boni-Kids |
| St. Vizelin | 11.00 Uhr zum Agapemahl bitte Lebensmittel, Salate u.a. spenden |

Vor und nach dem Gottesdienst bieten wir in den drei Kirchen wieder Brote und Brötchen gegen eine Spende an. Der Erlös aus diesem Verkauf geht je zur Hälfte an die Jugendwerkstatt Hameln und an den Evangelischen Diakonieverein Mediasch in Siebenbürgen/Rumänien.

Geschwistertreffen

Seit Anfang September ist von der Krabbelgruppe ein „Geschwistertreffen“ ins Leben gerufen worden, die 14-tägig Donnerstagnachmittag, 15.30 Uhr an geraden Kalenderwochen in St. Elisabeth zusammenkommen. Eine Idee von Eltern für Kinder, die aus dem Krabbelkreis herausgewachsen sind. Wer Lust hat mitzumachen, ist herzlich eingeladen.

Taizé-Gottesdienst

Das Vorbereitungsteam lädt zu einem Treffen am 05. Oktober, um 17.00 Uhr in die St.-Agidien-Kirche nach Hameln-Holtensen ein.

„Hallo Luther 2008“

Am Donnerstag, 30. 10. wird in der St.-Vizelin-Kirche, Klein-Berkel, um 19.30 Uhr eine „Marienvesper“ mit Texten aus der Magnificat-Auslegung von Martin Luther aus dem Jahr 1521 (Magnificat = der Lobgesang Mariens, als sie ihre Cousine Elisabeth besucht) gefeiert. Musikalisch wird die Vesper von der Ökumenischen Chorgemeinschaft Hameln begleitet.

Gitarrenkurse im Gemeindezentrum St. Elisabeth, Arndtweg 17

Am Donnerstag, dem 30. Oktober beginnen wieder Gitarrenkurse 18.30 Uhr für Anfänger, 19.30 Uhr für Fortgeschrittene. Die Kurse gehen über 15 Stunden und kosten 85 Euro (zuzüglich Materialkosten). Angesprochen sind Jugendliche ab dem 7. Schuljahr und Erwachsene. Anmeldungen und weitere Informationen: Michael Tiemeyer. Telefon: 05158/98022.

Familienfreizeit

Herr Hans-Georg Spangenberg bietet vom 14.11. bis 16.11.2008 eine Familienfreizeit in Lingen an. Ausschreibungen liegen im Foyer aus oder schauen Sie einfach im Internet unter www.st-elisabeth-hamelnde.de nach.

Unsere Pfarrbüros

Pfarrer Winfried Moecke, Telefon: 05151-64860 (Anschrift St. Vizelin)

Gemeindereferent Matthias Risau-Klöpper, Tel. 05151-923122; Fax und Anschrift siehe unter St. Elisabeth, Mail: gemeinde.kloeppe@yahoo.de

| | Sekretärin | Büroöffnung | Anschrift | zu erreichen: Internet: www.st-elisabeth-hamelnde.de |
|-----------------------|---------------------------------------|---|---|--|
| St. Elisabeth | Josefa Thamm | Di, Mi, Fr. 9 - 12 Do 14 - 16 Uhr | Arndtweg 17 31785 Hameln | Tel. 05151 -27586, Fax - 43985 Mail: st-elisabeth@katholische-kirche-hamelnde.de |
| <i>Jugendbüro</i> | <i>Leiter: Hans-Georg Spangenberg</i> | | Arndtweg 17 31785 Hameln | siehe unter St. Elisabeth |
| St. Vizelin | Angelika Jäckel | Di 9 - 12 Uhr Mi 15 - 18 Uhr Fr 10 - 12 Uhr | Bürgermeister-Droese-Str. 2 31789 Hameln | Tel. 05151-64860, Fax - 64861 Mail: st-vizelin@katholische-kirche-hamelnde.de |
| St. Bonifatius | Josefa Thamm | Do 9 - 12 Uhr | Hainebuchengeweg13 31855 Aerzen | Tel. 05154-3743, Fax - 96125 Mail: st-bonifatius@katholische-kirche-hamelnde.de |